

Schiers

Verbindendes Weihnachtsfest im Palottis

Das Bildungszentrum in Schiers wagte es, am 19. Dezember 2024 in der reformierten Kirche mit Jugendlichen aus neun Ländern der Welt und mit vier verschiedenen Religionen Weihnachten zu feiern.

Vorausgegangen war eine Sonderwoche mit dem Titel «Weihnachten». Unter diesem weit gefassten Begriff konnte sich die Schülerschaft in verschiedene Kurse einschreiben. So besuchten die einen unter anderem die Kerzenmanufaktur Hongler in Altstätten, andere bastelten Weihnachtskarten, kreierte eine eigene Weihnachtswurst, gossen Kerzenschalen oder erfreuten die Bewohnerinnen und Bewohner des Altersheims Schiers mit einem Spielnachmittag.

Dieser bunte Strauss an Kursen entstand mit dem Hintergedanken, auch Jugendlichen ohne christlichen Hintergrund unsere heimische Weihnachtstradition zu vermitteln.

Der körperlichen Ertüchtigung durfte am Dienstag gefrönt werden. So konnte eine muntere Schar Jugendlicher nach Pontresina fahren, um in der winterlichen Landschaft des Engadins den Langlaufsport auszuüben. Eine weitere Gruppe veranstaltete ein «Weihnachtssportturnier» in der Sportanlage Oberhof.

Die dritte Gruppe entflohen dem Schatten von Schiers, indem sie auf dem zum Palottis gehörenden Berggut Weizen in Stels Figuren (Landart) in den Schnee stapfte. Mit einem Grillplausch, einer Schneebar und einem spontanen Schlittelwettrennen, welches ein junger Mann aus Afghanistan für sich entschied, konnte man sich sonnen.

Christbaum

Die Vorbereitungen für das grosse Fest begannen für die Schülerinnen und Schüler jedoch schon anfangs Dezember 2024. Es galt, gemeinsam einen grossen Weihnachtsbaum im Schraubachtobel zu suchen und zu fällen. Dieser konnte bei starkem Regenfall wohlbehalten und unbeschadet ins Palottis transportiert werden. Der Christbaum und der Pausenraum der Schule wurden dann unter fachkundiger Anleitung von einer Klasse des Integrations-

brückenjahres geschmückt und weihnachtlich hergerichtet.

Adventsfenster

Bereits im November 2024 begannen zwei Jugendliche mit der detaillierten Planung und sorgfältigen Ausführung des diesjährigen «Palottis-Adventsfensters». Nach intensiver Arbeit konnte das Bild im Rahmen der Adventsfensteraktion des Frauenvereins Schiers am 17. Dezember 2024 feierlich eingeweiht werden. Zu diesem Anlass kochte die Gruppe Afghanen des Internats die traditionelle afghanische Suppe «Ash Reshteh». Diese Spezialität aus Spinat, verschiedenen Bohnen, Linsen, Petersilie und Nudeln fand im feierlichen Rahmen grossen Anklang.

Weihnachtsfest

Gar nicht von der weihnachtlichen Seite zeigte sich hingegen Frau Holle am Tag der Feier am Donnerstag, 19. Dezember 2024. Anstelle von Schneehaufen prägten Regen und Sturm das Wetterbild in Schiers. Zum Glück schenkte die Kirche Wärme und Behaglichkeit. Die bunte Schülerschar, ergänzt durch Mitarbeitende des Bildungszentrums und Vorstandsmitglieder, fand sich abends zum gemeinsamen Teil in der Kirche ein.

Nach einer kurzen Begrüssung durch den Schulleiter Jann Thöny folgten besinnliche und zum Nachdenken anregende Worte von Lea Thuli, ein Klavierstück, vorgetragen durch eine Schülerin, und ein Gedicht eines ukrainischen Schülers. Feierlich umrahmt wurde der Anlass mit dem ad hoc zusammengestellten «Palottis-Chor» unter Leitung von Gimmi Zanolari und dem Orgelspiel desselben.

Im Anschluss daran erwartete die Schüler- und Lehrerschaft im Foyer des Palottis ein Apéro. Erfreulicherweise kleideten sich alle festlich, dem Anlass entsprechend, ein. So standen zum Beispiel Hemd und Krawatte dem Salwar Kamiz (traditionelle afghanische Tracht) gegenüber. Die erwähnte bunte Vielfalt bereitete allen Anwesenden grosse Freude und durfte deshalb nicht zu wenig abgeleuchtet und digital festgehalten werden.

Mit einem Fondue Chinoise und verschiedenen, das Festmahl be-



Erlebnisreiche Sonderwoche.



Adventsfenster im Palottis.

gleitenden Darbietungen durften die diesjährigen Weihnachten multikulturell und farbenfroh gefeiert werden.

Der eingangs beschriebene Mut wurde durch die grosse Freude und Dankbarkeit seitens der Schülerinnen und Schüler des Brückenjahres reichlich belohnt. Dank dem grossen Einsatz des gesamten Palottis-Teams konnte auch in diesem Jahr ein würdiges Weihnachtsfest gefeiert werden. Dieses konnte wiederum eine solide Brücke zwischen Fremdem und Bekanntem schlagen. Es erlaubte den einen, sich neues Wissen über die hiesigen Bräuche und Traditionen anzueignen. Andere wiederum gaben dieses gerne bereitwillig weiter.

So wurde das Kalenderjahr 2024 feierlich beendet und bleibt bestimmt bei allen Anwesenden in bester Erinnerung.

Text/Fotos: Jann Thöny/zVg



Der Christbaum aus dem Schraubachtobel.